

ANMELDUNG

- TAGUNGSORT** Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6 a, 14057 Berlin
- ZIMMER-RESERVIERUNG** Kempinski Hotel Bristol Berlin, Kurfürstendamm 27, 10719 Berlin
Reservierung: Telefon 030/8843-40, Fax 030/8843-4805, eMail: reservations.bristol@kempinski.com
EZ / DZ zu € 139,00 / € 159,00 inkl. Frühstück
Reservieren Sie bitte telefonisch oder via eMail bis **10.03.2011 zu diesen Konditionen** mit dem Kennwort „GRPG“.
- RAHMEN-PROGRAMM** „Die Stachelschweine“ Kabarett-Theater, Europa-Center, Tauentzienstraße 9-12, 10789 Berlin
Karten zu € 25,00 für die Vorstellung „Nichts als die Wahrheit“ können bis 10.03.2011 mit der Anmeldung bestellt werden. Die Zahlung erfolgt mit dem Teilnahmebeitrag an die GRPG. Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt und sind dort abzuholen.
Nach der Vorstellung sind für die GRPG Plätze in der Paris Bar, Kantstraße 52, 10623 Berlin reserviert. Bitte geben Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldebogen bekannt.
- TERMIN** 8. und 9. April 2011
- TEILNAHME-BETRAG** € 250,00 für Mitglieder der GRPG
€ 450,00 für Nichtmitglieder
€ 150,00 für Referendare und Ärzte in der Weiterbildung
(im Beitrag ist ein Imbiss inbegriffen)
- Bei Stornierung bis zum 24. März 2011 werden 10 % des Teilnahmebetrages zur Zahlung fällig.
Bei Stornierung bis zum 7. April 2011 wird jeweils der halbe Teilnahmebetrag zur Zahlung fällig,
bei Stornierung am Veranstaltungstag der gesamte Betrag. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag nach Erhalt der Rechnung/Teilnahmebestätigung.

ANMELDUNG Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich vor. Bitte faxen Sie oder senden Sie an:

GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V.
z.H. Herrn Harald P. Schaaf, c/o ZENO Executive Conferences, Neuenheimer Landstr. 38/2,
69120 Heidelberg, Tel.: 06221/58 80 - 80, Fax: 06221/58 80 - 810, eMail: info@zeno24.de
Sie erhalten dann umgehend eine Rechnung/Teilnahmebestätigung.

Ich nehme am Wissenschaftlichen Symposium teil als

- Mitglied** **Nichtmitglied** **Student | Referendar**
- Ich nehme an der Mitgliederversammlung der GRPG teil.**
- Ich bestelle verbindlich Kabarettkarten zum Preis von je € 25,00 für _____ Personen.**
- Ich bitte um Platzreservierung in der Paris Bar für _____ Personen.**

VOR- UND NACHNAME

POSITION

INSTITUTION

POSTFACH | STR.

PLZ | ORT

TEL. | FAX

E-MAIL

**DATUM |
UNTERSCHRIFT**

**Wissenschaftliches Symposium
am 8. April 2011 in Berlin**

Was bringt das GKV-Versorgungsgesetz und wem nützt es?

**im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung der GRPG
am 9. April 2011 in Berlin**

GRPG

**GESELLSCHAFT FÜR RECHT UND POLITIK
IM GESUNDHEITSWESEN E. V.**

Was bringt das GKV-Versorgungsgesetz und wem nützt es?

THEMA Um die Versorgung der Patienten auch in Zukunft sicherzustellen, will die Bundesregierung mit einem GKV-Versorgungsgesetz einem drohenden Ärztemangel vor allem im ländlichen Raum entgegenwirken. Ein Kernpunkt ist dabei die beabsichtigte Einführung einer regionalen und sektorenübergreifenden Bedarfsplanung. Können auf diese Weise in absehbarer Zeit die Überversorgung in Ballungszentren und ein Ärztemangel in ländlichen Regionen ausgeglichen werden? Und welche Rolle sollen künftig Medizinische Versorgungszentren, Praxiskliniken und Arztstationen für eine bessere medizinische Versorgung der Bevölkerung spielen? Diese und weitere Fragen sollen beim Symposium im Dialog mit Politikern, Vertretern der Leistungserbringer und der Krankenkassen erörtert werden. Eines scheint aber schon jetzt sicher: Sowohl der ambulante, wie auch der stationäre Bereich stehen in den kommenden Jahren vor tiefgreifenden Veränderungen.

LEITUNG UND MODERATION Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander P. F. Ehlers, Rechtsanwalt und Arzt, München

REFERENTEN Georg Baum, Hauptgeschäftsführer, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin
Biggi Bender, Gesundheitspolitische Sprecherin, B90/DIE GRÜNEN, Berlin
Dr. Manfred Partsch, Abteilungsleiter Ambulante Versorgung, GKV-Spitzenverband, Berlin
Dr. Marlies Volkmer, Stellvertretende gesundheitspolitischer Sprecherin, SPD-Fraktion
Ulrich Weigeldt, Bundesvorsitzender, Deutscher Hausärzteverband, Berlin
Annette Widmann-Mauz, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
Prof. Dr. Eberhard Wille, Lehrstuhl VWL, Universität Mannheim; Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

VERANSTALTER **GRPG**
Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e. V.
Widenmayerstraße 29, 80538 München
Tel.: 089/210 969 60, Fax: 089/210 969 99
eMail: info@grpg.de, www.grpg.de

SYMPOSION 8. April 2011 von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

ORT Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Masurenallee 6 a, 14057 Berlin
Fahrverbindung zur KV Berlin:
S-Bahn: S 41, S 42, S 46 (Messe Nord/ICC),
U-Bahn: U 2 (Kaiserdamm),
Bus: M 29, 104, 218, 349 (Haus des Rundfunks)

**Mitgliederversammlung
am 9. April 2011 in Berlin**

UHRZEIT 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

ORT Kempinski Hotel Bristol Berlin, Kurfürstendamm 27, 10719 Berlin, Telefon 030/8843-0

Einladung und Tagesordnung werden den Mitgliedern der GRPG mit gesonderter Post zugesandt.

LEITUNG UND MODERATION

TAGESABLAUF SYMPOSION

9.30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer
10.00 Uhr	Effizienz und Effektivitätsreserven im deutschen Gesundheitswesen Im Mittelpunkt: Mensch und Medizin Wie wollen wir die gesundheitliche Versorgung auch morgen sicherstellen?
	Kann das GKV-Versorgungsgesetz die Lücken in der Versorgung schließen? – Die Sicht der Opposition
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Welchen Beitrag können Krankenhäuser in Zukunft zur Sicherstellung der Versorgung leisten? Erwartungen der Krankenkassen an neue Versorgungsstrukturen Wie sieht die Zukunft der ambulanten haus- und fachärztlichen Versorgung aus?
16.00 Uhr	Ende des Symposions

Prof. Dr. iur. Dr. med.
Alexander P. F. Ehlers

Prof. Dr. Eberhard Wille
Universität Mannheim

Annette Widmann-Mauz
Parlamentarische Staatssekretärin,
BMG, Berlin

Biggi Bender
MdB, Berlin

Dr. Marlies Volkmer
MdB, Berlin

Für die Teilnehmer steht ein
Imbiss bereit

Georg Baum
DKG, Berlin

Dr. Manfred Partsch
GKV-Spitzenverband, Berlin

Ulrich Weigeldt
Deutscher Hausärzteverband,
Berlin

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG
VON



Merck Serono
Living science, transforming lives



Weitere Informationen zu den Zielen und Aufgaben der GRPG, zu Satzung und Mitgliedschaft erhalten Sie unter:

GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V. Geschäftsstelle
Widenmayerstraße 29 | 80538 München | Tel.: 0 89 / 21 09 69 60 | Fax: 0 89 / 21 09 69 99
eMail: info@grpg.de | www.grpg.de